

Afrika – Krisenherd oder unterschätzter Kontinent?

Schülerbuch, Seiten 150 – 293

Afrika im Überblick

Schülerbuch Seiten 252 – 253

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

→ *sich in Afrika orientieren,*

→ *über die Erforschung Afrikas berichten.*

Aufgabenlösungen

252 (1) Individuelle Lösungen.

253 (2) Gebirge: 1 Hoher Atlas, 2 Hochland von Äthiopien, 3 Ahaggar, 4 Tibesti, 5 Bongoberge, 6 Lundaschwelle, 7 Ostafrikanisches Seenhochland, 8 Zentralafrikanische Schwelle, 9 Jos-Plateau, 10 Adamaua, 11 Drakensberge.

Flüsse: a Nil, b Niger, c Kongo, d Sambesi, e Oranje, f Victoriasee, g Tanganjikasee, h Malawisee.

Ozeane, Meere: A Mittelmeer, B Atlantischer Ozean, C Indischer Ozean, D Rotes Meer.

Landschaft, Insel, Halbinsel: 1 Kalaharibecken, 2 Kongo-becken, 3 Tschadbecken, 4 Fessan, 5 Somali-Halbinsel, 6 Madagaskar.

Städte: 1 Rabat, 2 Algier, 3 Alexandria, 4 Kairo, 5 Khartum, 6 Johannesburg, 7 Kapstadt, 8 Lagos, 9 Abidjan, 10 Brazzaville, 11 Kinshasa, 12 Daressalam, 13 Nairobi.

Staaten: 1 Nigeria, 2 Äthiopien, 3 Kenia, 4 D. R. Kongo, 5 Südafrika, 6 Tansania, 7 Mosambik, 8 Uganda, 9 Côte d'Ivoire, 10 Ghana, 11 Marokko, 12 Algerien, 13 Tunesien,

14 Ägypten, 15 Mali, 16 Niger, 17 Sudan, 18 Angola, 19 Namibia, 20 Botsuana.

253 (3a) Reise 1840–1856: Südafrika, Botsuana, Sambia, Angola, Mosambik.

Reise 1858–1864: Mosambik, Tansania.

Reise 1866–1873: Mosambik, Malawi, Sambia, Tansania, Burundi, D. R. Kongo.

253 (3b) Klima der Subtropen, Klima der trockenen und wechselfeuchten Tropen.

Feuchtsavanne, Trockensavanne, Dornstrauchsavanne.

253 (4) Individuelle Lösungen.

253 (5) Individuelle Lösungen.

Weiterführende Informationen

Es gibt zahlreiche Ken

Tipp Atlaskarte

→ *Diercke Drei Universalatlas, ISBN 978-3-14-100870-8, zur Lösung der Aufgaben und vertiefenden Arbeit:*

Afrika – Politische Übersicht, S. 185; Afrika (nördlicher Teil) – Physische Karte, S. 194/195; Afrika (südlicher Teil) – Physische Karte, S. 196/197; Erde – Klima, S. 14/15; Erde – Landschaften, S. 20/21; Afrika – Landwirtschaft, S. 191.

Die Tropen – ein Teil Afrikas

Schülerbuch Seiten 254 – 255

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

→ *die unterschiedliche Sonneneinstrahlung auf der Erde beschreiben und erklären,*

→ *das Wandern des Zenitstands der Sonne über Afrika beschreiben und erklären.*

Grundbegriff

Atmosphäre

Aufgabenlösungen

254 (1a) 21. März Frühlingsanfang, 21. Juni Sommeranfang, 23. September Herbstanfang, 21. Dezember Win-

254 (2a) Am Äquator wird eine kleinere Fläche bestrahlt als am nördlichen Wendekreis.

254 (2b) Am Äquator fällt dieselbe Strahlenmenge auf eine kleinere Fläche, das heißt, die Einstrahlung ist intensiver.

255 (3a) Der Schatten der Palme befindet sich direkt unter der Palme, also muss die Sonne senkrecht darüber stehen.

255 (3b) Kairo und Kapstadt können es nicht sein, weil sie nicht zwischen den Wendekreisen liegen. So kommen Windhuk und Khartum infrage. Im Hintergrund ist ein Fluss oder das Meer zu sehen. Nur Khartum liegt an einem großen Fluss, nämlich dem Nil. Es kann also Khar-

Regen- und Trockenzeiten in Afrikas Tropen

Schülerbuch Seiten 258 – 259

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- die *Vegetation in den wechselfeuchten Tropen beschreiben*,
- die *Wechselwirkung zwischen Klima und Vegetation erklären*.

Grundbegriffe

Trockenzeit, Regenzeit, Wüste

Aufgabenlösungen

259 (1) Individuelle Lösungen. *Lösungsbeispiel:*

Trockene Tropen: Mauretanien, Mali, Tschad.

Wechselfeuchte Tropen: Burkina Faso, Nigeria, Südsudan.

Immerfeuchte Tropen: Äquatorialguinea, Gabun, D. R. Kongo.

259 (2) Wechselfeuchte Tropen bezeichnen Gebiete in den Tropen (zwischen Äquator und den Wendekreisen), in denen es Regen- und Trockenzeiten gibt.

259 (3) Individuelle Lösungen. *Lösungshinweis:* Wüste: trockene Tropen, Dornstrauchsavanne und Trockensa-

vanne und Feuchtsavanne: wechselfeuchte Tropen, tropischer Regenwald: immerfeuchte Tropen.

259 (4) Trockensavanne, denn die Vegetation besteht aus Gräsern, Büschen und vereinzelt Bäumen. Es herrscht Regenzeit.

Tipp Atlaskarte

→ *Diercke Drei Universalatlas, ISBN 978-3-14-100870-8, zur Lösung der Aufgaben und vertiefenden Arbeit:* Afrika – Landwirtschaft, S. 191; Afrika – Politische Übersicht, S. 185.

Zusatzliteratur und Medien

Filme

FWU 4602785 Afrika: Vom Regenwald in die Savanne

FWU 5501505 Afrika: Vom Regenwald in die Savanne

Tafelbildvorschlag

Abbildung M2 kann in Verbindung mit Aufgabe 3 vereinfacht an der Tafel skizziert werden.

Wahlthema 1: Wüste am nördlichen Wendekreis Afrikas

Schülerbuch Seiten 260 – 261

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- die *Lage der Sahara beschreiben und weitere Wüsten nennen*,
- *erklären, wie eine Sandwüste entsteht*.

Grundbegriff

Wadi

Aufgabenlösungen

260 (1a) Die Sahara liegt in Nordafrika, nördlich und südlich des nördlichen Wendekreises.

260 (1b) Individuelle Lösungen. *Lösungsbeispiel:* Atacama, Gobi, Große Sandwüste, Große Victoriawüste, Große Arabische Wüste.

260 (2) Felsen werden durch große Temperaturschwankungen zerkleinert (Verwitterung, Frostsprengung), es entstehen unterschiedlich große Steine. Wasser (bei gelegentlichen Starkregen) schwemmt die kleineren Steine fort und lagert den Kies ab. Es entsteht die Kieswüste. Der Wind bläst das feine Material aus und lagert ihn in Dünen ab. Es entsteht die Sandwüste.

261 (3) Gestein dehnt sich bei starker Erwärmung aus, bei Abkühlung schrumpft es wieder. Diese ständige Veränderung führt dazu, dass das Gestein zerfällt.

261 (4) In den Wadis fließen bei den gelegentlich auftretenden Starkregen große Wassermassen ab. Menschen, die sich im Wadi befinden, können von den Wassermassen überrascht werden.

Hinweis: Es kommt immer wieder vor, dass Touristen aus Unkenntnis im Wadi zelten (übernachten) und von Wassermassen überrascht werden.

Tipp Atlaskarte

→ *Diercke Drei Universalatlas, ISBN 978-3-14-100870-8, zur Lösung der Aufgaben und vertiefenden Arbeit:* Erde – Landschaften, S. 20/21.

Zusatzliteratur und Medien

Diercke 360°: Themenheft „Wüste“, Heft 2/2006.

Praxis Geographie: Themenheft „Trockenraum Sahara“, Heft 7–8/2001.